

Produktname: MED31 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13777**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 14kDa

Antigen-Informationen

Genname	MED31 SOH1 CGI-125
Alternative Namen	
Gen-ID	51003.0
SwissProt ID	Q9Y3C7
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein. Aminosäurebereich: 1-80

Hintergrund

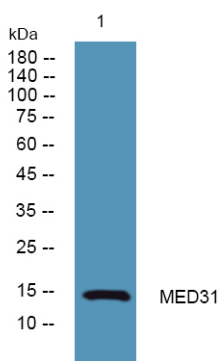
Funktion: Bestandteil des Mediator-Komplexes, eines Koaktivators, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase-II-abhängigen Gene beteiligt ist. Der Mediator fungiert als Brücke, um Informationen von genspezifischen

regulatorischen Proteinen an die basale RNA-Polymerase-II-Transkriptionsmaschinerie weiterzuleiten. Der Mediator wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Bildung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit der RNA-Polymerase II und den allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Mediator-Komplex-Untereinheit 31. Untereinheit: Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein spezifisches Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Mediatorproteine mit dem CDK8-Modul sind bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als solche ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere spezifische Untereinheiten fehlen, wurden unter anderem als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP bezeichnet. Funktion: Der Mediator ist ein Bestandteil des Mediator-Komplexes und ein Koaktivator, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase-II-abhängigen Gene beteiligt ist. Er fungiert als Bindeglied zwischen genspezifischen regulatorischen Proteinen und der basalen RNA-Polymerase-II-Transkriptionsmaschinerie. Der Mediator wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Bildung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit der RNA-Polymerase II und den allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Mediator-Komplex-Untereinheit 31. Untereinheit: Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein eigenständiges Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Der Mediator, der das CDK8-Modul enthält, ist bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als der Mediator ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere Untereinheiten fehlen, wurden unterschiedlich als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP bezeichnet.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus SH-SY5Y-Zellen, MED31-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper wurde 1:1000 verdünnt, 4 °C über Nacht